

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom 5. April 2004, 20.00 Uhr
Mehrzweckraum, Lohn-Ammannsegg

Anwesende	Gemäss Präsenzliste
Vorsitz	Kurt Brunner
Protokoll	Armin Glutz
Entschuldigt	Brigitte Brotschi, Hans Burkhard, Rolf Fortmann, Walter Knörr, Barblin Scartazzini, Hans Schenk, Martin und Janine Schnider, Madeleine und Roland Simonet, Walter Ulrich
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der GV vom 22.04.20032. Bericht des Präsidenten3. Rechnung 20034. Aktivitäten und Aussichten5. Verschiedenes

Der Präsident kann 36 Anwesende zur Versammlung begrüssen.

Als Stimmzähler wird gewählt: Urs Umbricht

1. Protokoll der GV vom 22.04.2003

In der Einladung zur GV wurde darauf hingewiesen, dass das Protokoll auf der Homepage der FdP abgerufen werden kann. Von der Versammlung werden keine Änderungen verlangt. Die Annahme erfolgt einstimmig.

2. Bericht des Präsidenten

Im Jahre 2003 haben auf nationaler wie auch kantonaler Ebene Veränderungen stattgefunden. Mit Hans Rudolf Merz wurde ein neuer Bundesrat gewählt und Kurt Fluri vertritt neu als Nationalrat (anstelle von Peter Kofmel) den Kanton Solothurn. Die National- und Ständeratswahlen 2003 brachten für die FdP leider nochmals einen sinkenden Wähleranteil. Zu hoffen ist, dass es mit dem neuen FdP-Präsidenten, Rolf Schweiger, wieder aufwärts geht.

Die Arbeit des FdP-Vorstandes bestand mehrheitlich darin, bisher bewährte Anlässe zu organisieren. Zusätzlich wurde ein Anlass für Neuzuzüger durchgeführt, der uns auch wieder Neumitglieder bringen sollte. Das Echo auf unsere Einladung war aber nicht allzu überwältigend.

Kurt Brunner dankt seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Ebenso allen Anwesenden die die FdP als Mitglieder in jeder Beziehung unterstützen.

3. Rechnung 2003

Kassier Armin Glutz erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung. Auch das Jahr 2003 schliesst mit einem Reingewinn ab. Dieser beträgt Fr. 1'057.02. Die Abnahme des Reingewinns gegenüber dem Vorjahr ist damit zu erklären, dass die Bezirkspartei im Jahr 2003 die Beiträge 2002 und 2003 eingefordert hat. Bei den Mitgliederbeiträgen ist leider immer noch ein Abwärtstrend festzustellen.

Der Vermögensvergleich zum Vorjahr sieht wie folgt aus:

Vermögensstand am 01.01.2003	Fr. 27'887.09
Ertragsüberschuss	<u>Fr. 1'057.02</u>
Vermögen am 31.12.2003	Fr. 28'944.11

Die von den Revisoren, Rolf Leder und Guido Hänzi, durchgeführte Prüfung der Rechnung gibt zu keinen Beanstandungen Anlass. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand somit Décharge erteilt.

4. Aktivitäten und Aussichten

- 06.06.2004 Frühstück auf dem Bauernhof
- 27.-29.08.2004 GELA-Wochenende
- 07.12.2004 Bänzenjass
- Politische Veranstaltungen - Aktualität bestimmt Themen und Zeitpunkt

5. Verschiedenes

Unter Verschiedenem sollen die Anwesen zu Wort kommen:

Hanspeter Mollet

Er spricht die Misserfolge der FdP Schweiz an und wundert sich nicht, dass mit dieser Politik ein Wählerschwund verbunden ist. Auch mit der vergangenen Schuldenpolitik ist er nicht einverstanden. Nach seinen Angaben beträgt die Verschuldung pro Kopf Fr. 45'000.00. Die liberale Politik müsse sich ändern. Mit der Einstellung „was mir gehört das bleibt mir, was dem Anderen gehört über das diskutieren wir jetzt“ kann es nicht funktionieren.

Paul Hofer

Paul Hofer äussert sich zur Abstimmung über das Steuerpaket. Die FdP Schweiz sagt ja, Regierungsrat Christian Wanner nein. Was für Folgen hat die Abstimmung für Lohn-Ammannsegg? Wäre es nicht angebracht einen Anlass zu diesem Thema zu organisieren.

Kurt Brunner meint, dass die FdP Lohn-Ammannsegg in dieser Frage ebenfalls Flagge zeigt. Als Medium stellt er sich die Internetseite der FdP vor.

Für Fredi Dällenbach bedeutet der Ausgang der Abstimmung „ist mehr Geld vorhanden, wird mehr ausgegeben, ist weniger Geld vorhanden, sind die Ausgaben geringer“. Wichtig bis heute wie auch in Zukunft ist der Steuerertrag in Lohn-Ammannsegg sein.

Godi Furrer

Nach seiner Ansicht sagt Regierungsrat Christian Wanner nein zum Steuerpaket, bietet aber keine Alternative.

Hannes Studer

Am 26.10.2004 wird die reformierte Kirche einen Anlass zum Thema Kommunikation/Werbung durchführen. Bereits habe er mit Kurt Brunner besprochen, dass sich die FdP in irgend einer Form an diesem Anlass beteiligt.

Da keine Wortmeldung mehr verlangt wird, dankt der Präsident für das Erscheinen und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung.

Schluss der Generalversammlung: 21.05 Uhr

Im Anschluss an die Generalversammlung berichtet Stefan Luterbacher über die Geschichte von Lohn und Ammannsegg.

Für das Protokoll:

Armin Glutz